

Wahlbüro der Stadt Arbon - Erhöhung der Entschädigung (Botschaft)

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Mit dieser Botschaft beantragt Ihnen der Stadtrat, die Erhöhung der Entschädigung für das 35-köpfige Wahlbüro der Stadt Arbon auf Fr. 50.-- pro Stunde und Fr. 25.-- pro angefangene halbe Stunde zu genehmigen.

**Sachverhalt**

Gemäss Artikel 32 Ziffer 9 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon vom 19. Februar 2019 beschliesst das Stadtparlament u.a. über die Festsetzung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Wahlbüros. Seit der erstmaligen Genehmigung an der Parlamentssitzung vom 25. November 2003 liegt die Höhe der Entschädigung unverändert bei Fr. 30.-- pro Stunde und Fr. 15.-- pro angefangene halbe Stunde.

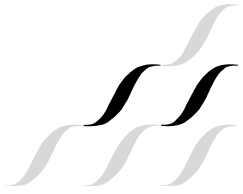
Zu den Aufgaben des Wahlbüros gehört jeweils der Urnendienst am Samstag und Sonntag, die vorzeitige Öffnung der brieflichen Stimmkuverts am Freitag vor dem Urnengang sowie der Zählendienst an den Wahl- und Abstimmungssonntagen.

Auch den Mitgliedern des Wahlbüros kommt eine verantwortungsvolle Kontrollfunktion zu und eine exakte und effiziente Arbeitsweise wird verlangt. Zeitintensive Bereinigungs- und/oder elektronische Erfassungsarbeiten an Abstimmungs- und Wahlsonntagen erfordern eine hohe Konzentrationsfähigkeit.

**Erwägungen**

Die Suche nach neuen Wahlbüromitgliedern gestaltet sich für die politischen Parteien zusehends als schwierig, die Aufgabe zum Staatswohl muss attraktiver gemacht werden. Eine Umfrage bei den ERFA-Städten und Gemeinden im April 2020 hat folgenden Entschädigungstarif ergeben:

Amriswil	Fr. 50.00 / Stunde
Frauenfeld	Fr. 50.00 / Stunde
Kreuzlingen	Fr. 48.90 / Stunde (jährliche Teuerung)
Romanshorn	Fr. 50.00 / Stunde
Weinfelden	Fr. 45.00 / Stunde



Der Vergleich zeigt eine deutliche Abweichung der Entschädigung der Stadt Arbon. Eine Erhöhung der Entschädigung auf Fr. 50.-- pro Stunde und Fr. 25.-- pro angefangene halbe Stunde erachtet der Stadtrat als durchaus gerechtfertigt. Mit dieser Anpassung bewegt sich die Stadt Arbon im Rahmen anderer Thurgauer Städte und Gemeinden.

### **Antrag**

**Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier**

**Der Stadtrat beantragt Ihnen, der Erhöhung der Entschädigung für die Mitglieder des Wahlbüros auf Fr. 50.-- pro Stunde und Fr. 25.-- pro angefangene halbe Stunde per heutigen Datums zuzustimmen.**

FÜR DEN STADTRAT ARBON

Lukas Auer  
Parlamentspräsident

Cornelia Wetzel Togni  
Parlamentarier

Arbon15. Dezember 2020